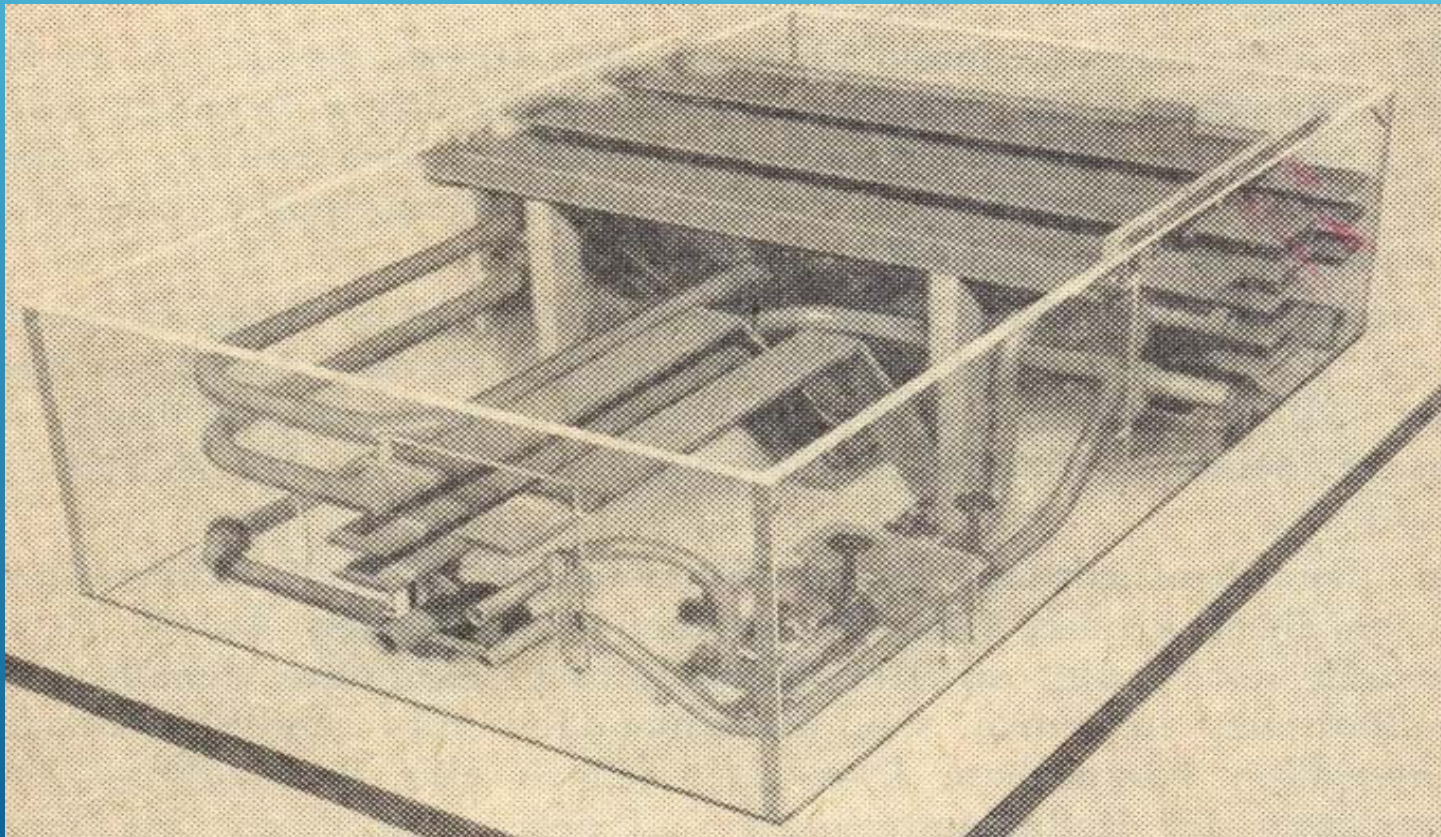


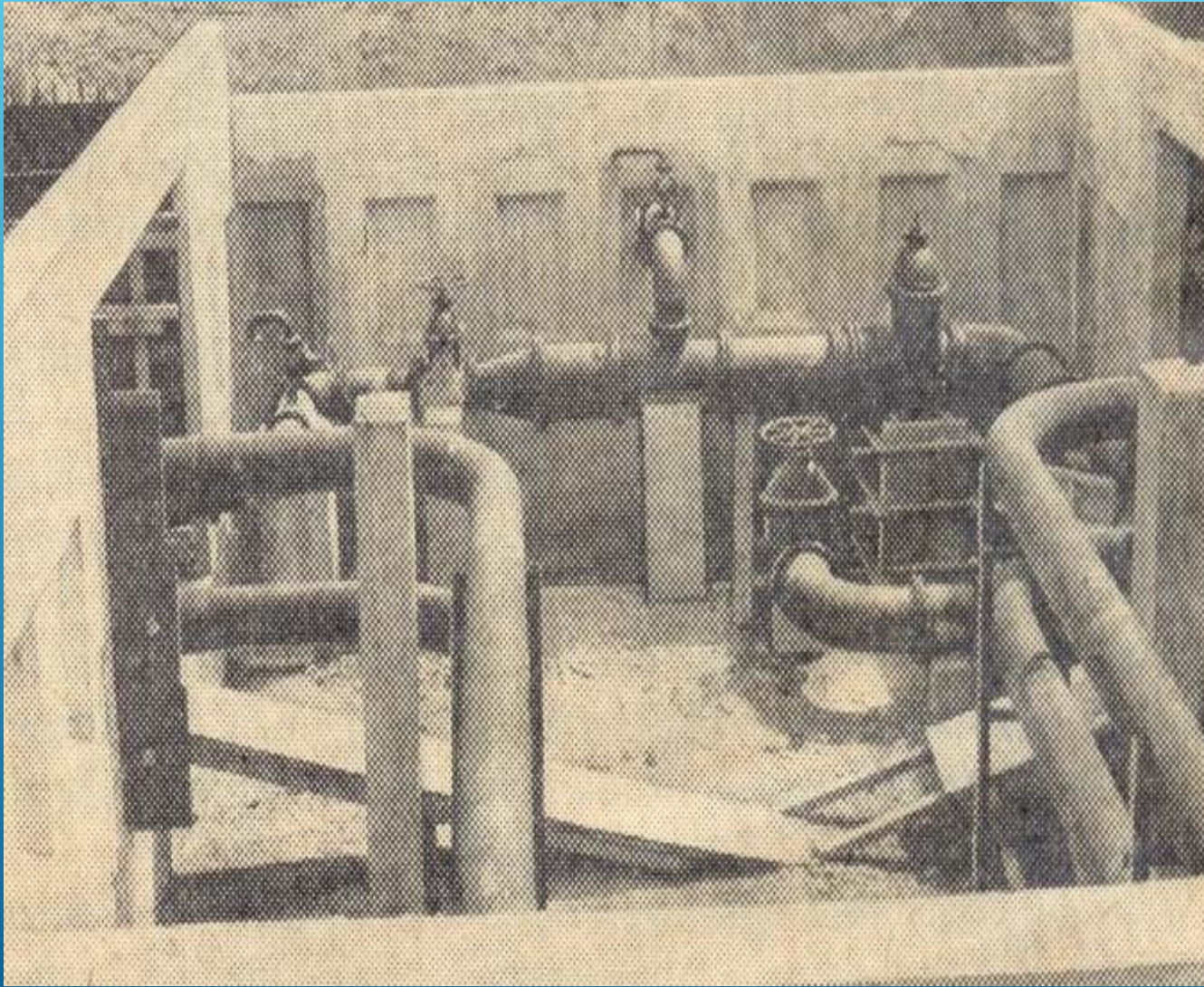
MEILENSTEINE IM BERUF ALS INGENIEUR IN DER DDR

Dipl.-Ing. Lothar Lindner



PLANUNG DES MAGISTRAL-SAMMELKANALES





PLANUNG DES FERNWÄRMENETZES IN DER WALDSIEDLUNG WANDLITZ 1987

Als parteiloser Spezialist wurde
ausgewählt mit Fachleuten der TGA
das o.a. Netz zu planen.
Ich war auch bei
Erich auf dem Grundstück.
Als Dank habe ich einen
Kristall-Bierkrug erhalten
und einen Vermerk- Karteikarte der STASI.

Name	L i n d n e r	Handwerker	Erf. in Inf.-Speicher/Erf.-Nr.
Geburtsname	DDR	Ablage	
weitere Namen		DOXNR/PI	
Vorname	Lothar	Dienstzeit/Mitarbeiter	16 06 87
geb. am	30.06.45-4-24934 Leipzig	Erfäßt am	
	in 7033 Leipzig	F 402 am	
Wohnanschrift	Kursdorfer Weg 16	an	
	Bauakademie der DDR/ Ingenieur	Schlagwort/Kurzfassung - SV/ Maßnahmen/Entscheidungen (auch Rückseite benutzen)	
	Inst.f.Ing.und Tiefbau		
	Ly/Teil II		
401			
			HA 75/AVL-154
			Kopie BStU
			AR 2 11.08.09

STAATSPLANTHEMA RAUCHGASENTSCHWEFELUNG FÜR GLIEDERKESSELANLAGEN 1990

Vom Generaldirektor des Kombinats
als Auftragsleiter eingesetzt.
Mit 20 Mitarbeitern ,
vom Patent, Planung Bau
und erfolgreiche Erprobung
mit 95 % Entschwefelung.



(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

PATENTSCHRIFT

(12) Ausschließungspatent (11) DD 285 553 A5

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patengesetz der DDR vom 27. 10. 1983 in Übereinstimmung mit den entsprechenden Festlegungen im Eingangsvertrag

5(51) B 01 D 53/34
B 01 D 47/06

DEUTSCHES PATENTAMT In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) DD B 01 D / 333 677 I (22) 18. 10. 89 (44) 19. 12. 90

(71) VEB Forschung und Rationalisierung, Technische Gebäudeausrüstung, Büro für Schutzrechte, Kantstraße 2, Leipzig, 7030, DD
(72) Winkler, Eberhard, Dipl.-Ing.; Eggert, Werner, Dipl.-Ing.; Tuskar, Jörg; Lindner, Lothar, Dipl.-Ing.; Blechschmidt, Volker, Dipl.-Ing., DD
(73) VEB Forschung und Rationalisierung, Technische Gebäudeausrüstung, Leipzig, 7030; Deutsche Reichsbahn, Reichsbahndirektion, Abteilung Wissenschaft und Technik, Berlin, 1054; VEB Industriemontagen, Merseburg, 4200, DD
(74) siehe (71)

(84) Verfahren und Vorrichtung zur Neutralisation sauren Waschwassers in Strahlgaswäscheranlagen

(85) Rauchgasreinigung; Rauchgas Naßwäsche; staubförmige Neutralisationsmittel; beladener Gasstrom; Reaktor; Absenkung des pH Wertes; saures Waschwasser
(87) Verfahren und Vorrichtung zur Neutralisation sauren Waschwassers an Strahlgaswäscheranlagen; Anwendbar in Anlagen zur Reinigung von Schmelzstoffen, beladener Abgase und besonders für die Rauchgasreinigung; Bei der Rauchgas-Naßwäsche wird in den Reaktor - 2 - im gemeinsamen Zentrum von mindestens 4 zugespritzten Wasserstrahlen ein mit trockenem staubförmigen Neutralisationsmittel beladener Gasstrom aus Rauchgas-Sauerstoff bzw. Preßluft zugeführt. Dazu erhält dieser Gasstrom im Mischapparat - 1 - eine Beschleunigung und wird mit Atmosphärendruck über die Zuführungsoffnung (2) in den Reaktor - 2 - geleitet. Der mit dem staubförmigen Neutralisationsmittel angereicherte Gasstrom durchdringt unmittelbar nach dem Auftreffen auf die in eine disperse Phase zerfallene Flüssigkeit infolge der hohen Turbulenzen den gesamten Querschnitt des zylindrischen Reaktors. Dann wird neben der Gaswäsche und Gasförderung des Neutralisationsmittel in der Waschwässigkeit aufgelöst, der pH Wert abgesenkt, SO₂ absorbiert sowie Staub gebunden und eine Teilloxidation von Schwefeltrioxid zu Schwefelsäure bewirkt. Fig. 1